

# Gesangsvereine festigen ihre Rolle als Kulturträger in Gemeinden

Jahresversammlung des Sängerkreises Fürstenfeldbruck in Aufkirchen – Maisach richtet Kreissingen 2009 aus

**Aufkirchen** – Traditionell als dem Ort des folgenden Kreissingens fand die Jahresversammlung des Sängerkreises Fürstenfeldbruck in Aufkirchen statt. Obwohl in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden, konnte der Vorsitzende Ludwig Lösch die Vertreter von 24 der 27 angeschlossenen Gesangsvereine begrüßen. In seinem Bericht betonte Lösch die anhaltende Bedeutung der Gesangsvereine für das kulturelle Leben ihrer Gemeinden. Besonderes Lob spendete er dem Einfallreicherkeit der Vereine bei ihren Auftritten, die nicht nur auf Selbstdarstellung ausgerichtet seien, sondern durch die Einbeziehung von Kindergruppen oder befreundeten Chören aus nah und fern ein breites Spektrum der Unterhaltung eröffneten.

In seinem Rückblick auf das ansonsten gelungene letzte Kreissingen musste er allerdings auch das überwiegende



**Seit fünfzehn Jahren** ist Resi Rothenanger Vorsitzende der Singgemeinschaft, seit sieben Jahren gehört sie der Vorstandschaft des Sängerkreises Fürstenfeldbruck an. Nun erhielt die Sängerin, die nebenbei auch beim Rasso Chor und beim Motettenchor Grafrath aktiv ist, aus der Hand des Vorsitzenden des Sängerkreises Ludwig Lösch die Ehrennadel des Sängerkreises. Das Bild zeigt v.l. Kreischormeister Norbert Steinhardt, Schatzmeister Anton Schlichter, Resi Rothenanger, stellvertretenden Kreischormeister Anton Trohorsch, Ludwig Lösch und Schriftführer Hans Strohmayer.

FOTO: VOXBUNNER

Fehlen der Politprominenz konstatieren „aber es standen ja auch keine Wahlen an!“.

Den Rückgang der Teilnehmerzahlen an den Gemeinschaftschorproben, beispielsweise für das Passionskonzert

des Sängerkreises, bemängelte Schriftführer Hans Strohmayer in seinem Jahresrückblick. „Das muss wieder besser werden“, forderte er die Vereine auf. Erster Kreischormeister Norbert Steinhardt

bedankte sich bei den Chören für die sehr gute Vorarbeit für das Passionssingen in der Klosterkirche. Besonders hob Steinhardt den guten Besuch des Kinder- und Jugendchor-singens in Moorenweis her-

vor. Für das kommende Jahr kündigte er die traditionelle Maiandacht in der Klosterkirche an, konnte allerdings noch kein Datum dafür vermelden, da der bisher übliche Vorabend zum Fest Christi

Himmelfahrt diesmal noch in den April fällt. Das Kinder- und Jugendchorsingen 2008 wird in Gröbenzell am 25. April um 18 Uhr stattfinden. Ebenso steht der Termin für das Kreissingen in Aufkirchen mit dem 8. Juni 2008 fest. Für die Vergabe des Kreissingens 2009 hatten sich zwei Vereine beworben, wovon Germering jedoch seinen Antrag zurückzog. So blieb noch der Gesangsverein Maisach, der jedoch sein langjähriges Bemühen zur Bedingung machte, das Kreissingen am Samstag Abend und das Kinder- und Jugendchorsingen am Sonntag Nachmittag abzuhalten. „Dann machen wir halt mal diesen Versuch“, resignierte Norbert Steinhardt. Auch Vorstand Ludwig Lösch wollte diese Variante nur als Versuch sehen. Und so erhielten die Maisacher trotz ihrer Bedingung den Zuschlag für das Kreissingen 2009. HELMUT WALDSINGER